

Kirchliche



Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Konzerte

2. Weihnachtsfeier, 26.12., 16.00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma - Weihnachtliche Vesper, Festliche Musik des Barock aus Mitteleuropa mit Kreuzorganist Holger Gehring aus Dresden, Vokalsolisten und Barockensemble auf historischen Instrumenten

Aneinander denken - Füreinander beten

Getauft wurde

- Matteo Attila Réti aus Wetzlar am 26.11. in der Kirche zu Reinhardtsgrimma

eingesegnet wurden

- Christine und Bernd Faust aus Glashütte zur goldenen Hochzeit am 10.12. in der Kapelle Oberbärenburg

Kirchlich bestattet wurden

- Rudi Paßeier aus Schlottwitz im Alter von 78 Jahren in Glashütte,
- Gerhard Walther aus Bärenstein im Alter von 89 Jahren in Zinnwald,
- Achim Bach aus Glashütte im Alter von 75 Jahren in Glashütte,
- Detlef Kliemt aus Bärenstein im Alter von 58 Jahren in Glashütte

Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

Freitag 18.11. & 9.12., 10.00 Uhr,
Glashütte, Mittwoch 21.12., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Reinhardtsgrimma: Dienstag 3.1., 14.00,
Johnsbach: Dienstag 10.1., 14.00,
Glashütte: Dienstag 10.1., 14.15,
Dittersdorf: Dienstag 17.1., 14.00,
Börnchen: Donnerstag 19.1., 14.00,

Bibelabende

Glashütte: Samstag 28.01., 18.00
Johnsbach: Mittwoch, 25.01., 19.30
Cunnersdorf: Dienstag, 17.01., 19.30

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Hauskreise

- Johnsbach: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 03 50 53 / 4 71 04
- Hausdorf: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 03 52 06 / 2 31 96
- Dittersdorf: dienstags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 03 50 53 / 4 86 53

Die kleine Kanzel

Der Stall ...
... unseres Lebens.

Jedes Mal an Weihnachten bekommen wir einen Stall zu sehen. Das hat eine tiefe Bedeutung. Wir sollen erkennen, dass Gott nicht in die fein geputzten Stuben kommt, sondern dahin, wo all der Mist herumliegt.

Wir sollen uns klar darüber werden, dass wir mit unserem Leben nur so etwas wie ein Stall sind. Wir sind eben nicht der Palast, das schöne Haus, das wir gerne sein wollen. Deshalb kommt Gott nicht in einem Palast zu Welt. Denn dort würde er zwar unsere großartigen Wünsche antreffen, aber nicht uns selbst.

Unser Herz ist dieser Stall. Dort ist der Alltag mit all seinen Höhen und Tiefen zu finden. Unrat vermischt mit Heu. Auch wenn der Stall immer wieder gereinigt wird, sammelt sich stets von neuem Mist an.

Das ist ein Bild für unser menschliches Leben. Auch unser Herz ist nicht immer blank geputzt. Da hat sich so mancher Unrat angesammelt, und es fault so einiges unter der Oberfläche vor sich hin. Doch gerade dort, wo all der Mist in uns liegt, will Gott anwesend sein. Genau dort will er uns begegnen. Das ist uns zwar peinlich. Aber es befreit uns von der arroganten Vorstellung, wir könnten uns die Begegnung mit Gott verdienen. Gott will in uns geboren werden, weil er uns liebt, nicht weil wir ihm etwas vorzuweisen hätten.

Der Stall wird durch die Geburt Jesu mit Licht erfüllt, es ist ein warmes und mildes Licht. In seiner Nähe darfst du alles angstfrei anschauen. Da verliert auch manches Schmutzige und Weggeworfene, das Zertretene und Verächtliche seine Unansehnlichkeit. Es bekommt durch Jesus ein neues Ansehen und wird von seiner Liebe verwandelt.

Das ist das Tröstliche am Bild des Stalles, dass Christus in die Dunkelheit und in das Chaos unseres Herzens kommt und dadurch alles in uns verwandelt wird.

So darfst Du vertrauen, dass Du gerade so, wie Du bist, für Jesus zur Wohnstatt werden darfst, der Stall, in dem er für Dich und für diese Welt geboren wird.

Diese Gedanken über den Stall habe ich bei Anselm Grün gefunden und ein wenig umgearbeitet und wünsche Ihnen damit von Herzen den Weihnachtsfrieden im Licht des Stalles von Bethlehem.

Ihr Pfarrer Johannes Keller

Der Stall von Domscheits in Reinhardtsgrimma.





Gottesdienstkalender

Kindergottesdienst: Gottesdienst mit Abendmahl:	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
4. Advent – 18. Dezember					
Kollekte: Ephoralkollekte	10.30 Uhr Regionaler Singegottesdienst in Johnsbach mit den Jobbären und der Kantorei Glashütte				
Heiliger Abend 24. Dezember					
Kollekte: Eigene Gemeinde	15.30 Uhr 17.00 Uhr Christvesper	16.00 Uhr 18.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper	15.30 Uhr Christvesper	14.00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtsfeiertag					
25. Dezember Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst				9.00 Uhr Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag					
26. Dezember Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen Osteuropa		16.00 Uhr Orgelvesper	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur goldenen Hochzeit	
Silvester					
31. Dezember Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Reinhardtsgrimma				
Neujahrstag					
01. Januar Kollekte: gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	17.00 Uhr Musikalische Vesper in Glashütte				
08. Januar					
1. Sonntag nach Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde			10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst
15. Januar					
2. Sonntag nach Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde		10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst	
22. Januar					
3. Sonntag nach Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst			9.00 Uhr Zeit der Stille
29. Januar					
4. Sonntag nach Epiphania Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst		

- **Pfarrer Johannes Keller:** Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 und 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung, Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma
Telefon: 035053 48685, Fax: 035053 47271, Mail: johannesmartinkeller@googlemail.com
- **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waescherei-reichel.de
- **Gemeindepädagogin Katrin Küttner:** Schloßstr. 10, Lauenstein, Tel.: 035054 298500
- **Gemeindepädagogin Anne-Sophie Laes:** 01796 Pirna, Maxim-Gorki-Straße 9, Telefon: 0157 56612690
- **Kirchspielverwaltung und Friedhöfe:** Frau Hanke und Frau Hummel, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.
Markt 6, Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, Mail: ksp.glashuette@evlks.de,
- **Homepage:** www.kirchspiel-glashuette.de
- **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck genau angeben!

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Information zur Pfarrstelle Glashütte

Ab 1. Dezember ist Pfarrer Günther nicht mehr im Dienst. Aufgrund persönlicher Umstände wurde er in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Die Pfarrstelle Glashütte ist somit vakant und wir hoffen, dass das Landeskirchenamt diese zur baldigen Wiederbesetzung freigibt.

Dankstelle

Vor über einem Jahr trafen wir uns bei der Ruppendorfer Gebetsnacht, waren begeistert und wollten mehr solche Treffen. Im September 2016 fand der erste Abend statt. Jetzt freuen wir uns auf den zweiten Abend und viele weitere im Glashütter Pfarrhaus. **Der nächste Treff ist am Samstag, dem 28. Januar 2016 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus der ev.-luth. Kirchgemeinde Glashütte.** Wir laden euch ein zu einem Abend um Gott danken und auftanken. Neben dem Gebet stehen Lobpreis, Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Essen und ein kleiner Input im Mittelpunkt des Geschehens.

*Es freuen sich auf euch
Cathrin Fester und Clemens Langer*

Kinder- treff



Am 7. Januar und 4. März lädt das Kirchspiel Glashütte zum Kindertreff alle Eltern mit ihren Kindern zwischen 0-6 Jahren ein.

Wir treffen uns Samstag 9.30-11.00 Uhr in der Johnsbacher Kirche. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten hören, kreativ werden und eine Kleinigkeit essen.

■ Weihnachten im Schuhkarton 2016

In diesem Jahr konnten wir wieder 90 liebevoll gepackte Schuhkartons aus dem Gemeindegebiet entgegennehmen. Auch die selbstgenähten Kuscheltiere und gestrickten Sachen fanden einen Platz und gingen mit auf die Reise.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass zum Weihnachtsfest wieder Kinder in Weißrussland, Rumänien oder Polen (in eines dieser Länder gingen unsere Päckchen im letzten Jahr) beschenkt werden können.

Vielen Dank für die selbstgemachten Dinge und die Geldspende zur Hochzeit zu Gunsten der Aktion. Wer Ideen und Lust hat, etwas zu stricken, häkeln oder nähen, was Kindern Freude macht, kann sich auch gern im Laufe des Jahres mit uns in Verbindung setzen.

Von den Teilnehmern bei der Verteilung erfahren wir immer wieder: Dieses erste Geschenk ist für viele Kinder eine unvergessliche Erfahrung und bestimmt auch ihr weiteres Leben. Sie erfahren Wertschätzung und Annahme. Es hat jemand an sie gedacht.

Sie werden von Kirchgemeinden, die diese Verteilungen in den Händen haben, zu regelmäßigen Veranstaltungen eingeladen und wenn nötig auch Hilfen für die Familien organisiert. Durch die Begleitung der Partner in den Empfängerländern entdecken Kinder ihr Potential und beginnen ihr Umfeld positiv zu prägen.

In einem Ort in Rumänien konnte sich durch „Weihnachten im Schuhkarton“ eine Gemeinde etablieren, die die Kinder der Umgebung in einen Hort einlädt. So bekamen Jungen und Mädchen, die früher von ihren Eltern zum Betteln geschickt wurden, die Möglichkeit Lesen und Schreiben zu lernen. *A.Richter, Cunnersdorf*



■ Katholische Gottesdienste in der Kath. Kirche Glashütte auf dem Dittersdorfer Weg

Samstag, 17.12.2016, 17:30	Eucharistiefeier
Samstag, 24.12.2016, 16:00	Christnacht
Montag, 26.12.2016, 08:30	Eucharistiefeier
Samstag, 31.12.2016, 17:30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 04.01.2017, 14:00	Gemeindetreff
Sonntag, 08.01.2017, 10:30	Eucharistiefeier
Samstag, 14.01.2017, 17:30	Eucharistiefeier



Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Kinder/ Jugend/ Konfirmanden

Babytreff: Mittwoch, 21.12. & 4.1., 9.30 bis 10.30 Uhr in der Kirche Johnsbach

Kindertreff: für Kinder 0 - 6 Jahren: Samstag, 7.1. & 4.3., 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kirche Johnsbach

Christenlehre im MiniKidsClub für Kinder ab 3 Jahren: Samstag, 28.1. & 25.3., 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Altenberg

Christenlehre Bärenstein für Kinder ab 6 Jahre bis Klasse 7, donnerstags, 17.00 Uhr

Christenlehre Dittersdorf, Montag 9.1., 23.1. & 6.2., 15.00 Uhr

Christenlehre Glashütte, mittwochs, 15.00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma

Kl. 1-2 dienstags, 13.45 Uhr

Kl. 3-6 dienstags, 15.00 Uhr

Konfirmanden

Klasse 7, Konfirmandentag Samstag, 28.01., 10.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Klasse 8, Konfirmanden, Freitag, 20.01., 17.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde

Bärenstein: donnerstags, 19.30 Uhr

Reinhardtsgrimma: freitags, 19.00 Uhr

Frauen

FrauenBibelKreis Lauenstein, mittwochs 14-tägig, 19.30-21.30 Uhr bei Katrin Küttner, Schloßstraße 10 in Lauenstein, Info Tel.: 03 50 54/29 85 00

Chöre

Kurrende Bärenstein: Kinder ab 3 Jahren: Montag, 9.1., 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder ab 6 Jahren: Montag, 19.12., 16.1., 23.1. & 30.1. 15.30 Uhr, Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr
InfoTel.: 0 35 04 / 61 12 643

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.00 Uhr

Posaunenchor Glashütte: freitags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Glashütte. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750.

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: donnerstags, 19.00 Uhr

Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Maxen

■ Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen vom 14.09.2016

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen die folgende Gebührenordnung für ihre beiden Friedhöfe in Maxen beschlossen:

■ § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

■ § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung

durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

■ § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

■ § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zah-